

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 3/22

• März

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Künstlerisches Projekt
im Schlosspark
Lützschena s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Lützschena liest mit
Thomas Leibe s. 7**

**Frühlingsfest für
Senioren s. 8**

**„Der ANKER e.V.“
stellt sich vor s. 8**

**Vandalismus in der
Ortschaft s. 8**

**Rugbyclub: „Eine
Legende wird 80.“ s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Ins Archiv geschaut: Jugendstilbauten

Um die Jahrhundertwende führte die durch die industriemäßige Fertigung bedingte künstlerische Verarmung der Erzeugnisse zu einer internationalen Protest-Bewegung, die als Stilkunst bekannt wurde. Leipzig hat an der deutschen Namensgebung: Stil der Jugend = Jugendstil maßgeblichen Anteil. Der Name taucht im Zusammenhang mit der Münchner Zeitschrift „Die Jugend“ zuerst hier auf. Das farbige Titelblatt der Zeitschrift wurde in Leipzig gedruckt. Wohlhabende Leipziger ließen sich in der dörflichen Umgebung Villen in diesem Stil in der Zeit von 1895 bis 1910 bauen.



Haus Elsteräue 3

Beginnen wenn wir unseren Gang durch den Ort am Rathaus. Diese ehemalige Villa ist um 1910 im Jugendstil erbaut worden. 1934 mussten die Besitzer einem Verkauf an die Gemeinde für 20 000 Mark zustimmen. Im Inneren sind noch Türen und Paneele im Stil erhalten und renoviert worden. Bemerkenswert sind die fachwerkartigen Aufbauten im sogenannten Heimatstil und die Dachgestaltung. Wenn wir der Straße Elsterberg folgen, kommen wir zum Haus des Trinitatis-Rings in der Elsteräue 3. Hinter einer hohen Mauer verbirgt sich eine Villa von 1909 ähnlich dem Rathaus. Gleich danach ist der Turm der Hainkirche zu sehen. Um

1905/6 erfolgte ein Neubau des Turms, der Halle mit schönen Dachbalken, Glasfenstern und Gestaltungselementen, alle im Jugendstil.



Haus Elsteräue 9

Am Haus Elsteräue 9, nach 1903 von Th. Quietzsch mit starken Anklängen an den Historismus erbaut, bieten besonders die Rückfront mit einem herrlichen Holzvorbau, die Glasfenster und Dachaufbauten Beispiele für Jugendstil-Elemente, die auch vom Umbau 1913 durch Max Schönfeld stammen können. Geschlossener in der Architektur ist das „Hinterhaus“, allerdings später erbaut. Die Parkseite ist sehr großzügig gestaltet und vom Luppendamms aus sichtbar.

Mit dem Haus Elsteräue 11 hat Lützschena ein Architekturbeispiel klassischen Formats. Der bekannte norwegische Architekt Peter Dybwad baute unter anderem das graue Drei-Giebel-Haus am Thomaskirchhof und das Geschäftshaus Lipanum am Martin-Luther-Ring 13 und war am Reichsgericht und an Marienbrunn beteiligt. Der von einer achteckigen Haube bedeckte Turm ist das hervorstechendste Merkmal. Die Verwendung von Schiefer im Obergeschoß, die hervortretenden Erkerfenster, das Gitter zum Garten und die Gestaltung des Hauses ausgehend von der inneren

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Lützschena-Stahmeln,

die ersten Frühjahrsblüher sprießen schon aus der Erde und erfreuen uns mit ihren Knospen und Blüten. Gerade in der jetzigen langen Pandemiezeit sehnen wir uns mehr denn je nach den wärmenden Sonnenstrahlen, den Frühjahrsblühern und dem Zwitschern der Vögel. Wir sehnen uns aber auch nach Kontakten mit uns lieb gewordenen Menschen.

Am 31.01.2022 haben wir unsere Ortschaftsratsitzung durchgeführt. Diesmal in Form einer Videokonferenz. Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse.

Unser Hauptthema beschäftigte sich mit der Firma Dräxlmayer. Frau Hähle-Posselt von der Wirtschaftsförderung, Frau Biermeier und Frau Däumler vom Verkehrs- und Tiefbauamt sowie Herr RA Lange, der Dräxlmayer vertrat, gaben uns Auskünfte zu Fragen, die die Bevölkerung und den Ortschaftsrat interessieren. Das Protokoll der Sitzung können Sie gerne hier im Auenkurier nachlesen.

Außerdem wurde der Stand der Planung und des Baues der Turmuhr im Gutshof Stahmeln besprochen. Hier ging es in der Vergangenheit beim Planungsbüro und der Stadt nicht wie gewünscht voran. Mit unserem Beschluss wollen wir diesen Vorgang beschleunigen.

Zur Ortssprechstunde am 20.01.2022 habe ich mich über Ihr reges Interesse sehr gefreut. Zum Beispiel wurde nach dem Zustand der Pappel auf dem Rathausvorplatz gefragt. Diese Pappel ist nach Aussage vom Baumsachverständigen erhaltenswert. Die Markierung mit dem roten Punkt soll Sie deshalb nicht irritieren. Die geschädigte Robinie hingegen, wurde gefällt.

Auch das Thema Seniorenarbeit wurde u.a. angesprochen. Dieses Thema liegt mir besonders am Herzen. Für unseren Ort gibt es kurzfristig noch kein professionelles Seniorenangebot. Bis dahin bitte ich Sie, das Seniorenangebot in Leipzig-Möckern zu nutzen. Frau Beyer, die Leiterin dieser Einrichtung bietet ein vielfältiges und interessantes Programm

an und steht Ihnen auch bei Fragen gern zur Verfügung. In der ersten Februarwoche habe ich mir selbst ein Bild von der Senioreneinrichtung gemacht. Ich war über die Räumlichkeiten und das Angebot an Betreuung sehr positiv überrascht. Frau Beyer hat sich bereit erklärt, einmal im Monat in unsere Ortschaft zu kommen, um über Senioren spezifische Themen zu sprechen und zu beraten. Nun fehlt uns noch ein passender Raum.

Am 08.04.2022 findet das Frühlingsfest für unsere Senioren im Leipziger Hotel statt. Dieses Fest ist der Ausgleich für die durch Corona ausgefallene Weihnachtsfeier. Ich wünsche allen Senioren, die sich für dieses Fest angemeldet haben, einen unterhaltsamen und kurzweiligen Nachmittag.

Der Wertstoffhof öffnet ab März wieder: dienstags in den geraden Wochen, sonnabends in den ungeraden Wochen.

Noch ein Hinweis zu Straßenbauarbeiten im Ort. Im Kleinen Poetenweg werden gegenwärtig die Fußwege erneuert. Die Arbeiten an unserer „Slalomstrecke“ Lützschenauer Straße durch den Wald nach Burghausen ist in Planung. Das ist diese Straße schon seit Sommer vergangenen Jahres. Ich kann Ihnen nach Rücksprache mit dem Verantwortlichen der Stadt mitteilen, dass die Randelemente schon vor einer längeren Zeit eingetroffen sind, aber mangels notwendiger Kapazität an Bauarbeitern die Sanierung dieses Verkehrsweges leider bis in die Gegenwart verschoben werden musste. Bis ca. Ende April sollen die Bauarbeiten an dieser Straße durchgeführt werden.

Ich mache Sie hiermit auf unsere nächste Ortssprechstunde aufmerksam. Sie findet am 17.03.2022, 17.00 -18.00 Uhr im Rathaus Lützschena statt. Herr Knut Jander wird Ihnen an diesem Tage mit Antworten auf Ihre Fragen oder der Entgegennahme von Anregungen zur Verfügung stehen.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung führen wir am 28.02.2022, 18.30 Uhr durch, höchstwahrscheinlich wieder in Form einer Videokonferenz. Den Link dazu sehen Sie wieder im Ratsinformationssystem und auf unserer Homepage.

Genießen Sie die Sonnenstrahlen als ersten Frühlingsgruß und vertreiben Sie lähmende Gefühle und Gedanken. Ein irisches Sprichwort sagt: „Wenn der Frühling grüßt, dann hüpfet das Herz vor Freude.“

In diesem Sinne grüßt Sie voller Freude und ganz herzlich

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin
gratuliert den Jubilaren
dieses Monats ganz
herzlich und wünscht alles
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 30.03.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 16.03.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.lützschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toeffer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 31.01.2021, 18:30 – 20.00 Uhr, Microsoft-Teams-Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste und den Protokollanten Herrn Sack. Herr Jander ist entschuldigt.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Krumbiegel-Ditter und Herr Schneider bestimmt. Die Tagesordnung wird in der Fassung vom 14.01.2022 bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze führt aus, dass der Spielplatz in Lützschena am Elsterberg bis Ende März fertig gestellt wird. Anschliessend beginnt die Sanierung des Rathausvorplatzes in Lützschena.

TOP 4 Informationen zum Stand der Arbeiten am und im Batteriewerk Dräxlmeyer im Gewerbepark Stahmeln

Herr Rechtsanwalt Lange als Vertreter des Standortleiters der Firma Dräxlmeyer in Leipzig Herrn Karsten Wilhelm informiert über den Stand der Arbeiten und offener Fragen im und um das Werk im Gewerbegebiet Stahmeln:

Die Ausgleichsmaßnahmen für das Baufeld 2 (Batteriewerk) wurden begonnen und werden dieses Jahr entsprechend der Vegetationsperiode abgeschlossen.

Für einen Teil der vorgesehenen Flächen der Ausgleichsmaßnahmen muss ein neuer Standort gesucht werden, da auf den bisher vorgesehenen Flächen die neue Grundschule für Lützschena-Stahmeln gebaut wird.

Für diese Ausgleichsmaßnahmen für die Schule ist gemäß Auskunft von Frau Hähle-Posselt (Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Leipzig) die Stadt zuständig, geeignete Flächen zu suchen.

Die Ausgleichsmaßnahmen für die Baufelder 1 und 3 werden erst geplant, wenn bekannt ist, welche Firmen sich dort ansiedeln und was auf den Baufeldern gebaut wird.

Bei den archäologischen Ausgrabungen auf diesen Baufeldern wurden bedeutende historische Objekte aus der Bronzezeit gefunden, so dass die Ausgrabungen intensiviert werden.

Investoren für diese Baufelder wurden bisher noch nicht gefunden.

Herr Rechtsanwalt Lange ist mit mehreren möglichen Investoren noch im Gespräch.

Herr Rechtsanwalt Lange erläutert das Entwässerungskonzept. Die Planungen basieren auf der Auswertung von Regenereignissen der letzten 50 Jahre, Berechnungsgrundlage waren Jahrhundertereignisse. Das Regenwasser, das nicht auf dem Werksgelände versickert, wird in das Absetzbecken, von dort wiederum in das 2. Auffangbecken weitergeleitet. Von dort wird das Wasser kontrolliert in die unterirdische Kanalisation eingeleitet.

Das Planungsbüro hat die Planung und Arbeiten am Entwässerungskonzept mit der Stadt Leipzig-Untere Wasserbehörde abgestimmt und ist von dort genehmigt worden.

Als Aufnahmemenge wurde von 21 l pro Sekunde ausgegangen.

Auf Nachfrage von Frau Ziegler führt Herr Lange aus, dass im Falle einer Havarie im Werk das Löschwasser in dafür vorgesehenen versiegelten Bodenwannen im Werk aufgefangen und gesondert entsorgt wird.

Da in dem Werk fertige Batteriezellen zu Blöcken montiert und keine Batteriezellen hergestellt werden, finden keinerlei gefährliche chemische

Prozesse im Werk statt, von denen Gefahren ausgehen.

Die Havariegefahr ist sehr gering. Sollten einzelne Batteriezellen oder Blöcke in Brand geraten, wird dieses Ereignis sofort von entsprechenden Sensoren erkannt, die Zellen isoliert und gelöscht.

Die Produktion findet weitgehend vollautomatisch mit ständiger Überwachung statt.

Auf Nachfrage von Herrn von Erffa versichert Herr Lange, dass die Zusage der Errichtung von Gabionen im nordwestlichen Bereich Richtung Bahnstraße weiterhin aufrechterhalten und auch umgesetzt wird, wenn die Bebauung des Baufeldes 1 klar ist.

Herr von Erffa wird Herrn Lange eine schriftliche Vereinbarung zur Terminverlängerung vorlegen.

TOP 5 Einwohnerfragen

Frau Poschinski macht auf den schlechten Zustand des Fuß- und Radweges vom Rugbyverein bis nach Lützschena aufmerksam, der insbesondere durch die schlechte Wiederherstellung des Weges durch die Kabelbaufirma verursacht wurde.

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze antwortet darauf, dass das VTA der Stadt Leipzig den Weg bis Ende März wieder instand setzen wird.

Herr Schneider macht darauf aufmerksam, dass die Straße nach Gundorf weiterhin in einem schlechten Zustand ist, insbesondere wurde nicht weiter an den Randbefestigungen gearbeitet, obwohl dies bereits zugesagt war.

Die Ortsvorsteherin wird das VTA entsprechend informieren und um Stellungnahme bitten.

TOP 6 Sonstiges

6.1. Der Ortschaftsrat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss 97/01/22 vom 31.01.2022 Maßnahmen zur Beschleunigung des Projekts zur Erneuerung der Turmuhr am Gutshof in Stahmeln:

1. Zur Fortführung der Planungen für den Einbau einer Turmuhr am Gutshof Stahmeln (Beschluss 139/06/19) wird die Freigabe der Mittel für die Leistungsphasen 5 und 6 zur Zahlung an die IGA GmbH beschlossen. Die Verfahrensweise zur Freigabe der Mittel ist dem AGM durch Mailnachricht von Amtsleiter Torsten Wilke vom 05.06.19 und 08.10.21 (Innenauftrag 106755100003 „Maßnahmen OR Lützschena-Stahmeln“, SK 42119000 „UH Grdst./baul. Anl.“ mit Antrag nach § 79) bekannt.
2. Das Amt für Denkmalpflege ist zur Beantragung der Fördermittel einzuschalten und Anfragen für die Ausführung an Fachfirmen durch das AGM zu stellen.

Begründung:

Zur Verwendung der Gelder des Ortschaftsrates aus dem Lastentransportvertrag mit der Stadt Leipzig ist Eile geboten, um die Planung und Ausführung voranzutreiben. Es ist wertvolle Zeit seit der Beschlussfassung am 17.06.2019 verstrichen und muss durch eine Beschleunigung der Planung und Suche der Ausführungsbetriebe kompensiert werden. Die Planungsarbeiten hat das Ingenieurbüro Meinschenk (IGA GmbH) bereits zu 80% fertig und kann die Planungsunterlagen der Leistungsphasen 5 und 6 unverzüglich liefern.

Votum:

7/0/0 (Sieben Ja/keine Nein/keine Enthaltung)

6.2. Zur Seniorenarbeit wurde die Möglichkeit der Nutzung des Seniorenbüros Anker, Horst-Heilmann- Str. 4 in 04159 Leipzig bis zur Schaffung einer räumlichen Möglichkeit in LST bekannt gemacht.

6.3. Frau Schulze wies darauf hin, dass das Bestandsverzeichnis Gemeindestraßen in der Verwaltung ausliegt.

Beschluss 97/01/22 vom 31.01.2022 Maßnahmen zur Beschleunigung des Projekts zur Erneuerung der Turmuhr am Gutshof in Stahmeln

1. Zur Fortführung der Planungen für den Einbau einer Turmuhr am Gutshof Stahmeln (Beschluss 139/06/19) wird die Freigabe der Mittel für die Leistungsphasen 5 und 6 zur Zahlung an die IGA GmbH beschlossen. Die Verfahrensweise zur Freigabe der

Mittel ist dem AGM durch Mailnachricht vom Amtsleiter Torsten Wilke vom 05.09.19 und 08.10.21 (Innenauftrag 106755100003 „Maßnahmen OR Lützschena-Stahmeln“, SK 42119000 „UH Grdst./baul. Anl.“ mit Antrag nach § 79) bekannt.

2. Das Amt für Denkmalpflege ist zur Beantragung der Fördermittel einzuschalten und Anfragen für die Ausführungsbetriebe an Fachfirmen durch das AGM zu stellen.

Begründung:

Zur Verwendung der Gelder des Ortschaftsrates aus dem Lastentragsvertrag mit der Stadt Leipzig ist Eile geboten und die Planung und Ausführung voranzutreiben. Es ist wertvolle Zeit seit der Beschlussfassung am 17.06.2019 verstrichen und muss durcheinander Beschleunigung der Planung und Suche der Ausführungsbetriebe kompensiert werden.

Die Planungsarbeiten hat das Ingenieurbüro Meinscheck (IGA GmbH) bereits zu 80 % fertig und kann die Planungsunterlagen der Leistungsstufe 5 und 6 unverzüglich liefern.

Votum: 7/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 28.02.2022, 18.30 Uhr,
 im Rahmen einer Videokonferenz via Teams/Ratsinformationssystem

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen und Projekte für das Haushaltsjahr der Stadt Leipzig 2023/2024,
5. Einwohnerfragen,
6. Sonstiges.

gez. Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin

Neues Beratungs- und Begegnungsangebot auch in Lützschena-Stahmeln für Senior*innen geplant

Im Interesse der Senior*innen der Ortschaft Lützschena-Stahmeln veröffentlicht die Redaktion des Auenkuriers Ausschnitte eines Beitrags des Leipziger Amtsblattes aus dem Interessenbekundungsverfahren zur Stellenausschreibung für das Teilfach „Offene Seniorenarbeit“. Die Bewerbungsfrist endete am 28.02.2022“.

Im Juni 2019 hat die Leipziger Ratsversammlung den Teilfachplan Offene Seniorenarbeit beschlossen. Auch in Zukunft soll die wachsende Zahl der Seniorinnen und Senioren am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Offene Seniorentreffs mit kostenlosen und kostengünstigen Angeboten können hierbei ein wichtiger Anlaufpunkt sein. Der Teilfachplan Offene Seniorenarbeit sieht die Weiterentwicklung der Seniorentreffs vor. Die Qualität der Begegnungsangebote soll erhöht werden. Bauliche Barrieren werden schrittweise abgebaut und der Umfang der Beratung erweitert. Die Begegnungsangebote sollen in der Stadt gleichmäßiger verteilt und in zusätzlichen Ortsteilen etabliert werden. In Federführung des Sozialamtes wird ein Interessenbekundungsverfahren zur Besetzung neuer Standorte der Offenen Seniorenarbeit durchgeführt. Paket aus 8 Begegnungsangeboten mit je 5 Stunden Öffnungszeit alle 14 Tage. In den Ortsteilen Schleußig,

Knautkleeberg-Knauthain, Schönau, Grünau-Siedlung, Burghausen-Rückmarsdorf, Wahren, Lützschena-Stahmeln und Lindenthal sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Begegnungsangebote der Offenen Seniorenarbeit im Umfang von 5 Stunden, Öffnungszeit alle 14 Tage entstehen. Der Träger soll diese in einem Wechselmodell verantworten. Gefördert wird eine Pädagogische Fachkraft mit 35 Stunden/Woche. Zu den Aufgaben der Träger gehören insbesondere: - Sicherstellen der Öffnungszeiten - Konzeption und Durchführung von niedrigschwelligen Angeboten im offenen Bereich (kostenfrei, ohne Anmeldung) - Planung von Sonderveranstaltungen (Vorträge u. ä.) - Koordination Freiwilliges Engagement - Sicherstellung der Prozessqualität: Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation und Netzwerkarbeit, Qualitätssicherung, Verwaltung. Grundlage der Förderung von Angeboten bei freien Trägern ist die Fachförderrichtlinie der Stadt Leipzig zur Vergabe von Zuwendungen im Verantwortungsbereich des Sozialamtes vom 12.04.2017 in Verbindung mit der Rahmenrichtlinie zur Vergabe von Zuwendungen der Stadt Leipzig an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen (Zuwendungsrichtlinie) vom 18.05.2016. Informationen zu den Fachinhalten, insbesondere den Aufgaben innerhalb des Moduls „Begegnung“, Hinweise zur Barrierefreiheit sowie Informationen zu förderfähigen Sachkosten, Eigenmittelanteilen und Qualifikationsanforderungen an hauptamtliche Mitarbeiter/-innen finden Sie im Teilfachplan Offene Seniorenarbeit.

Quelle: https://static.leipzig.de/fileadmin/mediendatenbank/leipzig-de/Stadt/01.1_Geschaeftsbereich_OBM/12_Ref_Kommunikation/E-Amtsblatt/2022/02_2022_E-Amtsblatt.pdf



Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
 04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zur Verstärkung unseres Büroteams in Schkeuditz suchen wir kurzfristig einen

Steuerfachangestellten
oder eine ähnlich qualifizierte Fachkraft (m/w/d)

Sie bringen folgende Qualifikationen und Kompetenzen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung
- Freude an der Zusammenarbeit mit Mandanten und Kollegen

Wir bieten ein gutes Team und angemessene Bezahlung

ihre Zuschriften senden Sie bitte an: info@buchfuhrungsbuero-stolle.de, z. Hd. Frau Ritzau

Fortsetzung: Funktion sind ein hervorragendes Beispiel für das im Stil angestrebte Gesamtkunstwerk. 1916 erfolgte ein Anbau im damals schon nicht mehr aktuellen Stil.

Das auf der anderen Seite in einem großen Garten liegende Haus Elsteraue 16 ist für eine Villa sehr groß, im Dachbereich und der Gesamtaufassung ein schönes Stil-Beispiel. Erbaut nach 1906 von C. Hermsdorf für einen wohlhabenden Gutsbesitzer zeugt es von der Anziehungskraft der Hänicher Gegend.



Haus Elsteraue 11 von Peter Dybwad



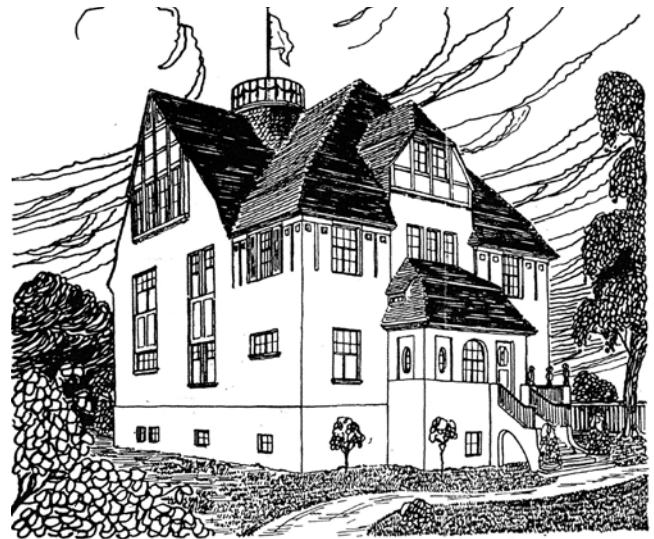
Haus Elsteraue 16

Zurückgehend nach Quasnitz finden wir im Dorettenring ein Beispiel für die Realisierung der Gartenstadt-Idee. Um 1906/7 im Auftrag des Rechtsanwalts Bruno Peglau vom Leipziger Architekten Herold gebaut, sollte es auch weniger Begüterten (Künstlerviertel) Wohnen im Grünen ermöglichen. Absichtlich sind internationale Elemente in holländischer, französischer und nordischer Art zu einem geschlossenen

Gesamtensemble verwoben. Obwohl Reihenhäuser, sind die symmetrischen Gebäude sehr abwechslungsreich aus einzelnen Wohnbereichen mit großen Gärten gestaltet.

In ähnlicher Weise ist die auch so genannte Gartenstadt ab 1911 nördlich der Bahnstraße begonnen worden.

Weiter in Richtung Schloßgasse finden wir Am Russischen Garten 2 ein weiteres ausdrucksstarkes Beispiel der Jugendstilbaukunst. Vor 1911 von G.E. Reichel für einen Gutsbesitzer erbaut, hatte es ein fahngeschmücktes Türmchen auf dem Dach. Die schön geschwun-



• Straßbild vom Garten •

Haus Am Russischen Garten 2

gene Eingangsseite liegt im Garten hinter der im Stil gebauten Mauer. Nach der Renovierung sind Giebel und Terrasse nicht mehr im Originalzustand.

Gehen wir in Richtung Stahmeln, so kommen wir zur Kunstmühle des Franz Lucke, erbaut von M.W. Vogel. Noch heute im Betrieb, ist das riesige Gebäude etwas schäbig, aber lässt die Schönheit der Industriebauten von 1905 ahnen. Die Ansichten vom Hofe und von der Elsterbrücke sind besonders beeindruckend.

Zum Schluß wenden wir uns dem Gutshof und dem Herrenhaus des Herrn Rauer zu. Der weithin sichtbare Turm grüßt mit seiner Wetterfahne schon von Weitem. Ein Brunnen im Hofe, massive Granitsäulen und Rustikasockel, eine abwechslungsreiche Dachlandschaft und reich gegliederte Fassaden erstrahlen im neuen Glanze. Die Nebengebäude am Eingang sind ebenfalls sehenswert. Mit 1898 als Baujahr ist das schöne Haus eines der ersten Jugendstilbauten in Lützschena-Stahmeln.

Text und Bild: R. Pietag

Künstlerisches Projekt im Schlosspark Lützschena

Liebe Eltern, tanz- und bewegungsfreudiger Kinder, geplant ist ein **künstlerisches Projekt** im Schlosspark Lützschena im Rahmen des 200-jährigen Park-Jubiläums. Namhafte Schauspieler*innen und Musiker*innen werden sich daran beteiligen.

Wir suchen dafür interessierte Mitstreiter im Alter von 5 bis 8 Jahren. Die Kinder benötigen keine Vorkenntnisse, eine erfahrene Choreografin wird unkompliziert und spielerisch mit den Kindern einen Reigen erarbeiten. Unterstützt werden die Kinder dann von jungen Tänzer*innen der Musikschule Johann Sebastian Bach.

Die Proben werden Mitte Mai beginnen.

Ihre Kinder haben Lust auf Verkleiden und Bewegung im Park?

Dann zögern sie nicht und melden Sie sich bei mir unter:



Foto: M. Haring

Tel.: 0176 39 69 63 42 oder auenkurierredaktion@gmail.com
Wir freuen uns auf interessierte Kinder. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Steffi Friedemann

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

wie schön, dass es wieder aufwärts geht und auch der Frühling kommt. Leider wurde die Buchmesse abgesagt, trotzdem finden etliche Veranstaltungen statt und Autoren haben fleißig neue Bücher veröffentlicht – und hier ist das Frühjahrsangebot aus Ihrer Bibliothek:

Heimat ist ein Sehnsuchtsort von Hanni Münzer

1928, in Breslau: Komponist Laurenz muss den elterlichen Bauernhof übernehmen und wird dort glücklich mit Annemarie und zwei besonderen Töchtern. Annemarie hat jedoch ein gefährliches Geheimnis und muss handeln, als man in Berlin auf ihre Tochter aufmerksam wird ...

Und Bd. 2: **Als die Sehnsucht uns Flügel verlieh**

Die Dorfschullehrerin von Eva Völler

Lehrerin Helene flieht im Winter 1961 aus der sowjetischen Besatzungszone nach Kirchdorf/Hessen, wo sie als Hilfslehrerin arbeitet und neue Methoden mitbringt. Warum hat sie sich ausgerechnet in diesem kleinen Grenzort niedergelassen?

The sky in your eyes (Der Himmel in deinen Augen) von Kira Mohn:

Liebe und Selbstfindung einer jungen Frau.

Im letzten Licht des Herbstes von Mary Lawson

Clara, 7 J., wartet auf die Rückkehr ihrer verschwundenen Schwester. Leider liegt auch die liebe Nachbarin im Krankenhaus und fehlt ihr. Doch dann zieht nebenan ein junger Mann ein, auf der Suche nach einem Neuanfang. Ein Buch mit traurigen Seiten und Überraschungen – wie das Leben.

Never: die letzte Entscheidung von Ken Follett

Die Präsidentin der USA soll sich mehr Zeit für ihre Tochter mit Schulproblemen nehmen. Aber wie soll das gehen in unserer krisengeschüttelten Welt. Hochaktuell und spannend!

Löwenherzen: zwei unterwegs in Afrika von Gesa Neitzel, Abenteuer im wilden, südlichen Afrika.

Die Unschuldigen von Michael Crummey

Die Unschuldigen sind 2 Kinder, die nach dem Tod ihrer Eltern allein auf einer Insel leben und für ihr Essen hart arbeiten müssen – über das Leben fernab ihrer Insel wissen Sie nur von den Erzählungen ihrer Eltern und von dem Versorgungsschiff, dass im Frühjahr und Herbst kommt, ihre Ernte mitnimmt und im Gegenzug Salz, Mehl u.a. bezahlt. *Unbedingt lesen!*

Eisflut 1784 von Marco Hasenkopf

Im kältesten Winter geht ein Mörder in Köln um. Der Amtmann und eine Apothekerwitwe suchen ihn und müssen aber auch Hunger und Kälte widerstehen ...

Diana : Königin der Herzen von Julie Heiland

Spannung:

Du gehörst uns von J P Delaney, 2 Kinder wurden nach der Geburt vertauscht – der Alptraum aller Eltern.

Long bright river von Liz Moor, 2 Schwestern gehen höchst unterschiedliche Wege, eine ist Polizistin.

Mit dem Rücken zur Wand von Hera Lind

Perfect day von Romy Hausmann

Verhängnisvolle Nähe von Sandra Brown

Vardo: nach dem Sturm von Kiran Millwood Hargrave

Im fürchterlichen Sturm vor der Küste Norwegens um 1700 ertrinken alle Männer des Dorfes beim Fischen. Zurückbleiben die Frauen und Kinder ...

Endlich darf wieder eine Vorlesestunde geplant werden - voraussichtlich Ende März. Auf jeden Fall ist eine Anmeldung erforderlich. Näheres erfahren Sie per Telefon 123 5574 oder in der Bibliothek.

Viele Grüße aus Ihrer Bibliothek Lützschen-Stahmeln
C. Mytzka

Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek am Do, 24.3.2022 geschlossen ist.

Sinnsprüche von Gunter Preuß

März 2022



Dein Dasein besorgt die Natur,
um dein Wohlsein musst du dich selbst sorgen.

Wir werfen alles weg und werden doch nichts los.

Bevor bei dem einen der Groschen fällt,
hat der andere Millionen eingesteckt.

Mit der Mauer sind nicht die Bretter
von den Köpfen abgerissen.



Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt! Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

Februar

14. bis 27. Februar: Winterferienprogramm der Auwaldstation

Auf Pirsch mit der Wildkatze, Ort: Auwaldstation Leipzig

Termine: Di. 15. und 22.02., 10 Uhr

Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Tatort im Auwald: Wer löst das Rätsel? Ort: Auwaldstation Leipzig

Termine: Do. 17. und 24.02., 10 Uhr

Kosten: 4 € mit Ferienpass, 5 € ohne Ferienpass, mit Voranmeldung

Freitag, 25. Februar, 19 Uhr

„Komisch, wenn keiner lacht“

Best of Johannes Kirchberg – die schönsten Lieder aus den letzten Programmen. Das Schönste, das Lustigste und das Musikalischste der letzten Jahre. Lieblingsliebeslieder, Zungenbrecher und Kabarettongs, zum Schmunzeln, Mitsingen und zum Mitlachen.

10 €, Karten in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse

Ort: Leipziger Hotel; Hallesche Straße 190; 04159 Leipzig

Sonntag, 27. Februar, 14 Uhr

Familienwildnisexkursion im Winter mit der Natur- und Wildnispädagogin Heike Bürger. Die Exkursion führt uns durch den winterlichen Auwald, wir üben uns in der Naturwahrnehmung, suchen nach Spuren, Farben und Formen und gestalten kleine Naturkunstwerke. Ki. 7 € / Erw. 10 €; Rückfragen und Anmeldung unter:

Wildewege@posteo.de

Sonntag, 06. März, 14 Uhr

Familienexkursion: Frühlingserwachen

Oder was passiert, wenn die ersten warmen Sonnenstrahlen auf den Boden fallen? 5 €, mit Voranmeldung

Sonntag, 13. März, 14 Uhr

Der Wildkatze auf der Spur. Exkursion, Wissenswertes und Spiele rund um das Thema Wildkatze, 5 €, mit Voranmeldung

Freitag, 18. März, 19 Uhr

Buchmesse ist abgesagt – Lützschena liest trotzdem: **„Kaffeemann und Naschmadame“**, Lesung mit Thomas Leibe, 10 €, Karten in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse

Ort: Leipziger Hotel; Hallesche Straße 190; 04159 Leipzig

Sonntag, 20. März, 14 Uhr

Familienwildnisexkursion im Frühling mit der Natur- und Wildnis-

pädagogin Heike Bürger. Unterwegs im Auwald erleben wir mit unseren Sinnen das Naturerwachen. Im Stilleingang mit Geräuschlandkarte und einer Landartaktion verbinden wir uns mit der Natur.
 Ki 7 € / Erw. 10 €; Rückfragen und Anmeldung unter:
 Wildewege@posteo.de

Samstag, 26. März, 14 Uhr

Exkursion durch die Burgau zum Thema Wildtiere mit dem Revierförster Martin Opitz vom Stadtforst Leipzig, kostenfrei
 Treffpunkt: Nahlebrücke, Gustav-Esche-Straße

Sonntag, 27. März, 10 Uhr

Waldbaden. Ein Achtsamkeitsspaziergang für Stressabbau und Gesundheitsprävention, 13 €; Kinder ab 12 Jahren, mit Anmeldung

Ab Samstag, dem 12.02.2022, werden der Innenhof und die Beobachtungsplattform der Auwaldstation wieder während unserer Öffnungszeiten zugänglich sein.

Die Öffnungszeiten sind: Di.-Fr. 9-16 Uhr, Sa. und So. 10-16 Uhr

- Zutritt nur mit gültigem Impf-, Genesenen- oder Testnachweis (3G) und Kontaktdatenerfassung
- Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, wenn Abstand von 1,5 m unterschritten wird *Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Lützschena liest mit Thomas Leibe



Foto: Michael Deutsch

Die Buchmesse und auch die Veranstaltungsreihe „Leipzig liest“ wurden abgesagt **A B E R Lützschena liest trotzdem!**

Der Förderverein und der Lychatz-Verlag laden Sie herzlich zur Lesung **am 18. März um 19 Uhr** ein.

Der Illustrator Thomas Leibe aus Halle hat in den vergangenen zehn Jahren ca. 40 Bücher für den Lychatz-Verlag illustriert, vorrangig Kinder- und Jugendliteratur. Besonders erfolgreich sind die Bücher, welche er mit dem bekannten sorbischen Autor Jurij Koch im Lychatz Verlag veröffentlicht hat.

U.a. illustrierte er die „Kleine Hexe Toscanella-Reihe“ von Gunter Preuß, die „Balduin-Reihe“ von Uwe Schimunek und verschiedene Kinderbücher von Klaus W. Hoffmann, um nur einige zu nennen.

Vor kurzem erschien sein erstes selbstgeschriebenes Buch „Kaffee- mann & Naschmadame“ - natürlich auch im Lychatz-Verlag.

Und das präsentiert er am 18. März. Er hat es mit 100 Tassen Kaffee und nur mit Kaffee coloriert. Lassen Sie sich entführen in die zauberhafte Welt von Kaffee- mann und Naschmadame, ein Buch voller Liebe und Phantasie.

Karten zu 10 € gibt es in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse. Die Lesung wird unter den entsprechenden Hygienerichtlinien im **Leipziger Hotel** stattfinden.

**Forst- und
Landschaftspflege
Andreas Schubert**

Auf der Höhe 15
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
 Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
 Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. bietet sportliche Betätigung

Der Trainingsbetrieb beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. konnte Anfang des Jahres wieder vollständig aufgenommen werden. Somit bieten sich Gelegenheiten der organisierten sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern für alle Interessierten auf und auch abseits der Tatami (Judomatte) unter Beachtung der jeweils aktuellen Hygienemaßnahmen.

Also zögern Sie nicht, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie. Die komplett sanierte Sportstätte befindet sich im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts. Sportlich betätigt werden kann sich bei

Ladyfitness: Montag 19.00 - 20.00 Uhr,

Judo: Montag, Mittwoch, Freitag ab 17.00 Uhr,

je nach Altersklasse und **in der Freizeit Sportgruppe:**

Freitag 17.00 - 18.30 Uhr.

Weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter: info@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime! *Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.*

Kulturhaus „Sonne“

Konzert mit der Sächsischen

Bläserphilharmonie

Fr. 11. März 2022

Einlass: 18.⁴⁵ Uhr,

Beginn: 19.³⁰ Uhr,

Eintritt: 17,- € Vorverkauf

20,- € Abendkasse



Ballettmelodien u.a. von Peter Tschaikowski, Aram Chatschaturjan und Aaron Copland, Leitung: David Timm

SCHKEUDITZER ROCKNACHT



Sa. 19. März 2022

u.a.

mit „Factory of Art“
& „Hel's Throne“

Einlass: 19.⁰⁰ Uhr,

Beginn: 20.⁰⁰ Uhr,

Eintritt: 12,- €

Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
 Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
www.schkeuditz.de



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
 Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



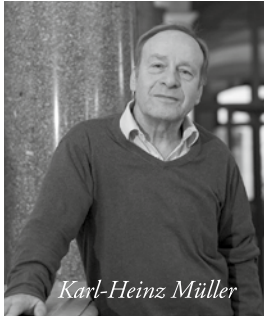
AUS DEM VEREINSLEBEN

Lützschena-Stahmeln



Der Heimatverein informiert

Die nachzuholende Seniorenweihnachtsfeier wird nunmehr in Form eines Frühlingsfestes am **08.04.2022** im Leipziger Hotel stattfinden. Freuen Sie sich auf eine heitere Zusammenkunft bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung durch **Karl-Heinz Müller** am Klavier sowie andere Programmpunkte.



Karl-Heinz Müller

Karl-Heinz Müller dürfte Theatergänger*innen bekannt sein, denn während seiner langen künstlerischen Laufbahn hat er viele Jahre als Solorepitor an der Oper Leipzig, als Studienleiter und Dirigent an der Leipziger Musikalischen Komödie sowie am Landestheater Altenburg gewirkt. Bei Opern-, Operetten- und Liedprogrammen ist er ein gefragter Begleiter. Als Lehrbeauftragter im Fach Vokale Korrepetition hat er an

der Weimarer Hochschule für Musik „Franz Liszt“ und an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ Leipzig über viele Jahre zur Ausbildung junger Sänger*innen beigetragen. Die Veranstaltung findet, wie in der letzten Ausgabe angekündigt, im Leipziger Hotel statt. Die Anmeldung ist ab sofort bis 15.03.2022 im Heimatverein möglich. Sie erreichen uns wie gewohnt unter **Tel.: 0341 46 85 14 10 oder 0176 75 69 35 85**.

Die Bürosprechzeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 14.00 Uhr jeden ersten Mittwoch im Monat bis 17 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie persönliche Termine mit uns vereinbaren.

**Einlass ab 14.00 Uhr am 08.04.2022 ,
Beginn 15.00 Uhr, Veranstaltungsende 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie. Bleiben sie gesund.

Ihr Heimatverein Lützschena-Stahmeln e.V.

Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig · Telefon 0341 46 85 14 10

Mobil: 0176 75 69 35 85

Ein Soziokulturelles Zentrum

Um in den Genuss von Angeboten und Beratungsgesprächen für Jung und Alt zu kommen, befindet sich in Möckern das soziokulturelle Zentrum „Anker“.

„ANKER e.V.“ wurde 1991 gegründet und befindet sich seither in freier Trägerschaft.

Das Haus überrascht mit einer Vielzahl an Aktivitäten für alle Generationen: Konzerte, Tanz und Bewegung, Musik und Theater, Bildung und Medien, Kunst und Handwerk, Sport und Spiel, Ferienfreizeit sowie Interkulturelle Projekte. Das Soziokulturelle Zentrum teilt sich in zwei Komplexe. Das Kulturzentrum gliedert sich dabei in einen großen Saal für bis zu 800 Personen mit anliegendem Backstagebereich und Galerie, einen kleinen Saal, Kneipe mit Biliardzimmer und einer kleinen Bühne. Vor dem Gebäude liegt die Spielstraße mit einer Tischtennisplatte, einem Skateballfeld und einer Skaterampe. Im Kinder- und Jugendzentrum als Neubau befinden sich die Kursräume Töpferei, Fotolabor, Modellbau, Medien, Tanz, Theater, der Jugendclub sowie ein Spielplatz mit anliegendem Garten. Im Erdgeschoss sind alle Zugänge rollstuhlgerecht ausgelegt.



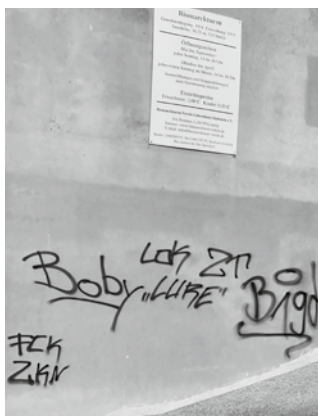
Der ANKER e.V. überrascht mit einer Vielzahl an Aktivitäten.

Der „ANKER“ hat sich im Laufe der Jahre zum wichtigen soziokulturellen Zentrum im Leipziger Norden entwickelt.

Im „ANKER“ stehen Angebote und Veranstaltungen für alle Altersgruppen zur Verfügung, die Bildung und Geselligkeit ermöglichen, welche auch zum generationsbezogenen Austausch führen. Das Haus bietet außerdem vielen Initiativen und Vereinen Raum für Ihre Aktivitäten. Ein Ergebnis von gelungener Partizipation ist die „Spielstraße“ am „ANKER“ auf dem Renftplatz. Deren Errichtung wurde von unseren Jugendlichen angeregt, mit ihnen verwirklicht und damit ein Platz für die Ausübung unterschiedlicher Freizeitsportarten geschaffen.

Adresse: Renftstraße 1, 04159 Leipzig · Telefon: 0341 9128327

Vandalismus in der Ortschaft



Erneut begann das Jahr 2022 mit Schmierereien und Zerstörungen. Der Lychatz Verlag beklagt die Zerstörungswut liebevoll hergerichteter Fenstergestaltung und zerstörter Blumenkästen.

Das Beschmieren von Hauswänden durch Graffiti ist ebenfalls wieder in den Vordergrund gerückt und machte auch nicht Halt vor den Toren des gerade gereinigten Bismackturmes. Interessiert ist der Bismarckturm an den Verursachern dieser Sinnlosigkeiten.

Wer etwas gesehen oder beobachtet hat, bitte den Bismarckturmverein informieren.

Erneut findet man sinnlose Schmierereien.

Den Vandalen scheint es an aktiver Freizeitgestaltung zu fehlen, dabei bietet der Jugendclub OFF Lützschena trotz Corona doch so einige Möglichkeiten und auch sportliche Aktivitäten in den ortsnahen Vereinen sind wieder zugänglich. Ganz nachvollziehen kann man diese sinnlosen Treiben nicht und es macht wütend. S. F.

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

*Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38*

Neues aus der Seniorenarbeit

Im Rahmen des Förderprogramms der Stadt Leipzig zur Neuausrichtung der offenen Seniorenarbeit wurden im Jahr 2013 Seniorenbüros mit Begegnungsstätten in allen zehn Stadtbezirken eingerichtet. Die Seniorenbüros bieten einerseits ein kostenloses und qualifiziertes Beratungs- und Informationsangebot zu allen Themen des Älterwerdens an. Andererseits sind die Seniorenbüros Treffpunkte mit verschiedenen Angeboten der Bewegungsförderung, gesunden Ernährung, digitalen und allgemeinen Bildung, Kultur und Kreativität, aber auch zur Initiierung von Ehrenamt und bürgerschaftlichem Engagement. Für unseren Stadtbezirk Nordwest befindet sich dieses Seniorenbüro in Möckern auf der Horst-Heilmann-Straße 4 unweit vom Kaufland am Viadukt. Träger



dieser Einrichtung war bis zum Juni letzten Jahres die Volkssolidarität. Nun hat der ANKER e.V. dieses Seniorenbüro übernommen. Die neue Leiterin ist Frau Marion Beyer, die von Frau Monika Winterstein punktuell unterstützt wird. Frau Beyer hat in den Jahren zuvor die Fachservicestelle für Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe und anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt aufgebaut und geleitet. Darüber hinaus konnte sie zuvor in einem Dresdner Begegnungs- und Beratungszentrum für Senioren – dem Dresdner Pendant zu den Leipziger Seniorenbüros – viel Erfahrung in der Sozialen Beratung für Senioren und in der Koordination der Alltagsbegleitung und pädagogischen Begleitung von Bundesfreiwilligen sammeln. Dieses gesammelte Erfahrungswissen möchte Frau Beyer nun mit viel Elan, aber auch mit Sinn für Kunst und Kultur in die Seniorenarbeit unseres Stadtbezirks einfließen lassen. Die ehemalige Opernsängerin und jetzige Sozialarbeiterin freut sich, dass sie in der Begegnungsstättenarbeit beide Qualitäten positiv einbringen kann. Die insgesamt 175 qm Nutzfläche, eine fantastisch eingerichtete Küche mit professioneller Lüftung und die im Sommer komplett barrierefrei umgebauten Toiletten bieten ein ideales Arbeitsfeld. „Jetzt müssen die Senioren nur noch wissen, dass es uns gibt und wo wir zu finden sind“, sagt Frau Beyer. Viele ältere Menschen wohnen hier im Nordwesten, gehen im Einkaufszentrum am Viadukt einkaufen und wissen nicht, dass das Seniorenbüro quasi nur wenige Schritte entfernt ist. Direkt neben dem Kaufland führt ein kleiner Fußweg direkt zur Begegnungsstätte.

Das Seniorenbüro öffnete am 1. November letzten Jahres seine Türen, musste aber coronabedingt bald wieder schließen. Die soziale Beratung unter 3 G (geimpft, genesen oder getestet) galt nach wie vor. Seit dem 17. Januar geht es nun weiter und es finden auch wieder Begegnungsangebote wie Kartenspiele, Stuhl- und Fingergymnastik, gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining oder einfach nur Kaffeeklatsch mit Musik statt. Frau Beyer organisiert auch regelmäßig interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen. So fand z.B. eine Veranstaltung zum Thema Wetter/Wettervorhersage oder eine Gesprächsrunde mit dem ADAC für ältere Verkehrsteilnehmer (auch Fußgänger!) statt.

Neben den geselligen Angeboten bietet Frau Beyer vor allem kompetente Beratung zu den verschiedensten Themen rund ums Älterwerden

an, wie z.B. zu Pflegeleistungen und deren Beantragung, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, Palliativversorgung, Beratung zu Hausnotruf, Essen auf Rädern, Schwerbehindertenausweis und vieles andere mehr. Die Beratung erfolgt persönlich im Seniorenbüro, am Telefon, per E-Mail oder auch vor Ort über einen Hausbesuch, wobei eine telefonische Anmeldung erwünscht ist (Tel.: 0341-33209600). Frau Beyer würde also auch in Einzelfällen nach Lützschena-Stahmeln kommen. Die Beratung richtet sich an Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren, Pflegebedürftige und deren Angehörige. Nutzen Sie dieses Angebot!
Doris Krieg, Mitglied Seniorenbeirat der Stadt Leipzig



Neues vom Rugbyclub: Eine Legende wird 80.



Gerhard Schubert, Foto: K. Heine

Das Leipziger Rugby-Urgestein und RCL- Ehrenmitglied, Gerhard Schubert, feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Gerhard geriet vor gut 64 Jahren durch Zufall zum Ei. Er wurde beim Kicken von einigen rugbyspielenden DHfK-Studenten angesprochen. Ein Probetraining - und ein lebenslanges leidenschaftliches Rugby-Feuer ward geschürt. Viele Jahre gehörte er beim RCL-Vorgängerverein Lok Wahren zur Stammbesetzung, wurde später Clubtrainer und Nationaltrainer der DDR. Für die war er auch Rekord-Nationalspieler.

In der Familie trägt Enkelin Paula den Rugbysport weiter. Das Mitglied der RCL-Damenmannschaft gehört nun zum U18-Nationalkader und wurde im letzten Sommer in Danzig Vize-Europameister. Und ganz wie der Opa wurde sie auch zur besten Spielerin des Turniers gekürt.

Wir wünschen unserem Gerhard noch viele gesunde Jahre - und freuen uns immer über seinen Rat. Die LVZ hat in ihrer Wochenendausgabe einen sehens- und lesenswerten Artikel dazu veröffentlicht, der hier nachzulesen ist. <https://www.sportbuzzer.de/artikel/haben-auf-einem-trummerfeld-am-zoo-gespielt-leipziger-rugby-legende-schubert-wir/>



Zur Person: *Gerhard Schubert stammt aus Leipzig. Rugby bestimmt sein Leben. Mit der Förderung der nichtolympischen Sportart war es in der DDR mau. Dennoch entwickelte sich ein reger Spielbetrieb mit Stahl Hennigsdorf, DHfK und dem von Edgar Friedlein trainierten Team von Lok Wahren. Letztere stellten für das Länderspiel DDR gegen Bulgarien 1980 in Brandenburg (10:3) und Rathenow (9:6) allein elf Akteure der 15er Stammformation. „Schubi“ bestritt 43 Länderspiele und war Nationaltrainer von 1983 bis 1985. Er stand 25 Jahre als Schiedsrichter auf dem Platz und leitete die Spielkommission der Regionalliga Nord/Ost.*

K. Heine



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste:

- 27.02., 09:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Günz
- 02.03., 18:30 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Ökumenischer Gottesdienst mit der alt-katholischen Gemeinde zum Aschermittwoch, Priester i. E. Then, Herr Klingner
- 04.03., 18:30 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Gottesdienst zum Weltgebetstag mit den Sophienfrauen
- 06.03., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 13.03., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst, Pfrn. i. E. Drefßler
- 20.03., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 27.03., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein
- 03.04., 10:00 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

- 1.–4. Klasse dienstags 15:15 Uhr in Lützschena
- 5.–6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

- 7. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr
- 8. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

dienstags Themenabend im Gartenhaus Wahren 19:30 Uhr

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16:30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 01.03. Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 23.03., 14:30

Uhr im Gartenhaus Wahren mit Marion Kunz zum Thema „Frauenarbeit in Portugal“ (Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren, Georg-Schumann-Str. 326 – am 25.02., 25.03.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus Wahren)

geöffnet: dienstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (9.30 Uhr Morgenkaffee; 15 Uhr Kaffeetrinken), mittwochs 10–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (wechselnde Angebote), donnerstags 9.30–12 Uhr, 14.30–17 Uhr (14.30 Uhr Kaffeetrinken); 1. Sonntag im Monat 14.30 Uhr Trauer-Café „Licht-Blicke“; 4. Donnerstag im Monat 17.30 Uhr Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Glaubenskurs

Ohne dass – aufgrund der derzeit unsicheren Situation – schon eine Zeit genannt werden kann, möchte ich hier schon einladen zu einem „Glaubenskurs“ in diesem Jahr.

Nun ist Glauben keine Sache, die man durch Kurse lernen kann. Das ist auch nicht das Ziel des Kurses. Es soll um Fragen rund um Glauben gehen. Eingeladen sind alle – ob gläubig oder nicht, ob Kirchenmitglied oder nicht – die schon immer oder gerade erst neu wissen wollen, was es mit Glauben, mit christlichem Glauben, so auf sich hat. Was ist es, woran sich Glauben festmacht? Welche Rolle spielen Vater, Sohn, Heiliger Geist, welche spielt die Bibel? Warum und wie feiert man Abendmahl? Ist Taufe wichtig? Ab wann bin ich ein gläubiger Mensch? Brauche ich eine Kirche, um gläubig zu sein?

An mehreren Abenden werden solche Fragen im Mittelpunkt stehen und es wird auch Raum für eigene Fragen dazu sein. Sobald es möglich ist, wird mit Themen und Zeitplan noch einmal dazu eingeladen. Inzwischen können Sie schon einmal überlegen, ob das nicht etwas für Sie ist.

Pfarrer Hein

Regionalgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung am 3. April

Am 3.4. ist es schon wieder so weit: Die Konfirmanden dieses Jahres werden sich im Gemeindegottesdienst am Sonntag Judica vorstellen. Seit nunmehr eineinhalb Jahren beschäftigen wir uns mit Themen rund um den christlichen Glauben und das Leben als Christ oder Christin. Dies alles dient der Konfirmation, deren Termin am 1. Mai, bei der ein Ja zu einem solchen Leben gegeben werden soll, immer näher rückt. Alexander, Emma, Enno, Florian, Jannis, Lydia, Saskia und Tristan wollen sich gern ihrer Gemeinde vorstellen. Seien Sie herzlich eingeladen und kommen Sie um 10 Uhr in die Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena, um die neuen mündigen Gemeindeglieder kennenzulernen.

Pfarrer Hein



Auenwald Apotheke
Wege zur Gesundheit

Rathausplatz 1 * Schkeuditz * Tel. 034204/70870
service@auenwald-apo.de * www.auenwald-apo.de



eRezept
wir sind dabei



digital & vor-Ort

eRezept an Haus-Apotheke schicken
persönliche Beratung * mit Botendienst nach Hause



Albanus Apotheke
Schkeuditz

R.-Koch-Straße (im Einkaufspark) * Tel. 034204/60065
service@albanus-apo.de * www.albanus-apo.de

Frühjahrsputz am 9. April

Der Frühjahrsputz in und an der Hainkirche St. Vinzenz in Lützschena, ist für Sonnabend, den 9.4., geplant. Wir wollen um 9 Uhr beginnen. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Ihre eigene Ausrüstung zur Unterstützung mit. Schrubber und Besen sind vorhanden, aber wir können Verstärkung vertragen. Aufgrund der derzeitigen Lage ist der Termin mit Unsicherheit verbunden. Wir bitten deshalb außerdem darum, dass Sie sich bereithalten, eventuell auch zu einem späteren Zeitpunkt die Kirche zu reinigen.

Weihnachtsüberraschung in Hänichen

Eine besondere Weihnachtsüberraschung gab es dieses Mal in der Hainkirche St. Vinzenz – der Paramentenschrank ist zurück! Durch die zusätzlichen Paramente für den Abendmahlstisch wurde die Vergrößerung des Schrankes erforderlich. Diese wurde bereits 2017 durch Pfr. Voigt bei Herrn Gläsche in Auftrag gegeben und nach dessen plötzlichem Tod im Frühjahr 2021 durch die Tischlerei Klier übernommen. Ein besonderer Dank gilt in diesem

Zusammenhang Herrn Möckel-Klier, der aus dem von Herrn Gläsche erweiterten Korpus und einer Vielzahl von Einzelteilen wieder einen Paramentenschrank geschaffen hat, der nun genug Platz für alle Paramente bietet.
Steffen Berlich

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 12. Juni 2022

Sie sind 1997, 1972, 1962, 1957, 1952 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können. Am Sonntag Trinitatis, dem 12. Juni, beginnt um 10 Uhr unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena. Im Anschluss wird ein Kaffeetrinken angeboten, falls die Corona-Bedingungen so etwas wieder zulassen.

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren);
Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de
Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35
Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620 4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)



Sozialstation Lützschena

Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- **Häusliche Krankenpflege** • **Altenpflege**
- **Hauswirtschaftspflege** • **Essen auf Rädern**
- **Seniorenbetreuung** • **24-h Rufbereitschaft**
- **Betreutes Wohnen**

Die Veranstaltungen für den Monat **März 2022** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



BESTATTUNGSHAUS Schönefeld

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44



Schkeuditz
Leipziger Str. 40
Schkeuditz
Bahnhofstr. 26
Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2
Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE



BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.



Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



Bestattungshaus in Wahren

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf
Malermeister | Sachverständiger
 Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: http://www.auto-kuehne.de

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ **0341/4 62 26 96**
 An der Schäferlei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

Willkommen in der Poolwelt!

POOLWELT
GEYGER
 sopra LEIPZIG



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Baugeschäft JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten



Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
 www.Zimmerei-Tetzner.de
 info@Zimmerei-Tetzner.de

Frank Schumann
 Schmiedemeister

Metallbau • Schlosserei • Schmiede
 Gitter • Zäune • Tore
 Geländer • Schiebetore
 individuelle Metallarbeiten

Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

GEBÄUDEREINIGUNG MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Gärtnerei Thomas Gordelt

Kein Frühling ohne Blumen

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Frühlingsblumen für Garten und Balkon

Elstergarten 9 • 04159 Leipzig-Lützschena • Telefon 0341/4 61 20 15
 Montag bis Sonntag geöffnet

GLASBAU KÜHN
 Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
 www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341/4 61 55 59
 Fax: 0341/4 62 09 26
 Funk: 0177/33 11 158
 E-Mail: Elektro-Lucks@gmx.de

